



HESSISCHER LANDTAG

15. 09. 2025

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Dabei sein ist eben nicht alles! Den leistungsorientierten Wettkampf auch an Grundschulen erhalten, die Bundesjugendspiele retten!

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag stellt fest, dass die Bundesjugendspiele an den Grund- und weiterführenden Schulen das wohl mit Abstand wichtigste Sportereignis eines jeden Schuljahres sind. Sie dienen nicht nur der Bewegungsförderung, sondern stärken auch die Sozialkompetenz der heranwachsenden Kinder und Jugendlichen, indem sie ihnen die Werte des Sports wie Fair-play und Teamgeist vermitteln.
2. Der Landtag ist sich bewusst, dass die jährliche Austragung der Bundesjugendspiele den Wettkampfgeist anregen soll. Indem Schüler sich auf einen Wettkampf vorbereiten und daran teilnehmen, lernen sie, Herausforderungen anzunehmen und mit Rückschlägen umzugehen.
3. Der Landtag stellt fest, dass Wettkämpfe eine Plattform bieten zur Anerkennung und Belohnung von sportlichen Leistungen. Die Möglichkeit, sich für herausragende Leistungen auszuzeichnen, stärkt das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl der Schüler.
4. Der Landtag ist sich bewusst, dass als Folge der Entscheidung der Kultusministerkonferenz, die Bundesjugendspiele an Grundschulen ab dem Schuljahr 2023/24 nur noch als „bewegungsorientierten Wettbewerb“ auszutragen, Kindern bedeutende Erfahrungen vorenthalten werden.
5. Der Landtag stellt fest, dass die von der GEW Hessen geäußerte Hoffnung, durch die Aufhebung des Leistungsprinzips wieder mehr Kinder zum Spaß am Sport zu bewegen, sich aufgrund sportwissenschaftlicher wie psychologischer Studien als haltlos erweist.
6. Der Landtag ist sich bewusst, dass der Wettkampfgedanke, wie aktuell von Schulleitungen, Verbänden und Sportvereinen gefordert, sowohl aus sportpolitischer als auch aus pädagogischer Sicht unbedingt beizubehalten ist.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf der Ebene der Kultusministerkonferenz für eine stufenweise Wiedereinführung des leistungsorientierten Wettkampfs bei den Bundesjugendspielen in der Primarstufe einzusetzen.
8. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, über das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen sicherzustellen, dass diejenigen Grundschulen, die über keine für die Vorbereitung der Bundesjugendspiele geeigneten Sportanlagen verfügen, ebenfalls die Möglichkeit erhalten, an den Bundesjugendspielen teilzunehmen.

9. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen anzuweisen, in Kooperation mit den Stadtsportbünden und Sportvereinen einmal pro Schuljahr eine bewegungsorientierte Schulsportwoche als Ergänzung zu den Bundesjugendspielen ins Leben zu rufen, damit wieder mehr Kinder Spaß am Vereinsport entwickeln.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 12. September 2025

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe